

Oktober 2019

## Wichtige Informationen für alle LKV-Mitglieder

**Sehr geehrtes LKV-Mitglied,**

### 1. Grüner Rundbrief jetzt häufiger über Email-Versand

Der LKV-Vorstand hat entschieden, seine Mitglieder mit dem „Grünen Rundbrief“ zukünftig öfter als bisher über Neuerungen im LKV und in der Tierhaltung zu informieren. Da ein häufigerer Postversand jedoch mit höheren Kosten verbunden ist, wird der Versand auf einen Email-Verteiler umgestellt, um die anstehenden höheren Kosten aufzufangen.

Diejenigen Betriebe, von denen wir keine Email-Adresse besitzen, bitten wir, die auf der Rückseite befindliche Information auszufüllen und eingescannt über Email ([team@lkv-rlp-saar.de](mailto:team@lkv-rlp-saar.de)) oder per Fax an die Geschäftsstelle in Bad Kreuznach zurück zu senden.

### 2. QS-Zuschlag für Rindfleisch von verkalbten Färsen sichern

Für Färsen, die verkalben und anschließend geschlachtet werden, erhalten Tierhalter bei der Abrechnung durch den Schlachthof in der Regel keinen QS-Zuschlag, da als Datengrundlage die Informationen der HI-Tier-Datenbank herangezogen werden: Weil Tierhalter nach der Viehverkehrsverordnung nur dazu verpflichtet sind, die Geburt lebender Tiere einzutragen, werden Verkaltungen in HI-Tier nicht erfasst. Deshalb liegen dort keine Informationen über eine Verkaltung vor.

Wir empfehlen Tierhaltern zur Sicherung des QS-Zuschlages für verkalbte Färsen, dem toten Kalb eine Ohrmarke zu vergeben und dem HI-Tier die Geburt des Kalbes und dessen Verenden innerhalb von 24 Stunden zu melden. Diese Lösung ist für Praktiker nicht zufriedenstellend! Deshalb wird sich der LKV politisch weiterhin für eine bessere Lösung einsetzen.

### 3. Neu im LKV: Den individuellen Wert der Tiere kennen: KuhWert

Im Wesentlichen hängt der wirtschaftliche Erfolg in milcherzeugenden Betrieben von den richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt ab: Soll eine Kuh noch einmal besamt werden? Wann soll eine Altkuh ersetzt werden? Wird eine Färse über eine Auktion vermarktet oder geht eine Kuh zur Schlachtung? Auf diese Fragen gibt der KuhWert jetzt eine Antwort.

Die Entscheidung über den Verbleib einer Kuh oder Färse wird neben ökonomischen Kennzahlen im Wesentlichen von biologischen Parametern wie der Milchleistung und von Kenngrößen der Reproduktion und Remontierung beeinflusst. Wer den individuellen Wert seiner Kühe und Färsen im Betrieb nutzt, verfügt mit dem KuhWert über die Grundlage, optimale Managemententscheidungen treffen zu können.

#### Eine Entscheidungshilfe fürs Management

Der KuhWert unterstützt Sie als Landwirt, Herdenmanager, Berater oder Tierarzt bei der Planung der Bestandsergänzung und ist eine Entscheidungshilfe für den Verbleib von Kühen und Ersatzfärsen im Betrieb. In seine Berechnung fließen Informationen aus der Milchleistungsprüfung und individuelle betriebliche Kenngrößen ein:

- ✓ Der zu erwartende wirtschaftliche Wert einer Kuh oder Färse für die nächsten 60 Monate wird ermittelt.
- ✓ Mögliche Einnahmen (Milchleistung, Kälber, Schlachtung) und Ausgaben (Futter, TU, Besamungen, Bestandsergänzung) werden gegenübergestellt.
- ✓ Die Milchleistung und der Trächtigkeitsstatus haben den größten Einfluss auf das Ergebnis. Berücksichtigt werden die Milchleistung der aktuellen Laktation und die zu erwartende Milchleistung der kommenden Laktationen.

Weitere Informationen finden Sie auf der beigefügten Anlage. Interessierte Betriebe melden sich bitte bei Frau Klöppel unter Tel. 06502 / 9996322.

### 4. Wahl der 5. Rheinland-Pfälzischen Milchkönigin: Gala-Veranstaltung

Am 23. November 2019 findet in der Bitburger Stadthalle ab 17.00 Uhr die Wahl der 5. Rheinland-Pfälzischen Milchkönigin statt. Erstmals kann die Öffentlichkeit an dieser Wahl teilnehmen und Eintrittskarten zu einem Preis von EUR 30,- online erwerben unter

[www.ticket-regional.de/milag](http://www.ticket-regional.de/milag)

Mit freundlichen Grüßen

**Landeskontrollverband  
Rheinland-Pfalz-Saar e.V.**

Manfred Zelder  
-Vorsitzender-

=====§<-----§<-----§<=====

Betrieb:                    << BS >>                    << Kurzbezeichnung >> \_\_\_\_\_

bekannte Email:        << Email >> \_\_\_\_\_

Änderung Email:       \_\_\_\_\_

Ich bin mit der Speicherung meiner Email-Adresse für die Versendung des LKV-Rundbriefes einverstanden.

Unterschrift: \_\_\_\_\_